

Pressedienst

Pressemitteilung 149/2016

Universität Vechta und Studentenwerk Osnabrück verlängern Kooperation mit Großtagespflegestelle „Spatzennest“

Uni-nahe Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern – Pflegestelle besteht seit 2007

Studium und Kinderbetreuung miteinander vereinbaren: Studentische Eltern stellt dies oftmals vor eine große Herausforderung, denn weder die eigene Lernleistung noch die Zeit mit dem Kind soll leiden. Universität Vechta und Studentenwerk Osnabrück begegnen dem im Sinne der „familiengerechten Hochschule“: In der Großtagespflegestelle „Spatzennest“ erhalten Studierende eine an ihren Zeitplänen orientierte Regelbetreuung für Säuglinge und Kleinkinder. Die gemeinsame Kooperation besteht bereits seit 2007 und wurde nun für drei weitere Jahre verlängert. Koordiniert wird sie, so wie alle Maßnahmen der familiengerechten Hochschule, von Susanne Donnerbauer von der Koordinationsstelle Work-Study-Life-Balance. Sie ist auch mit dem Qualitätssiegel „audit familiengerechte hochschule“ befasst, das die Universität Vechta in diesem Jahr zum zweiten Mal erhalten hat.

„Studium, Kinderbetreuung und vielleicht noch ein Nebenjob können studentische Eltern manchmal an ihre Grenzen bringen“, erläutert Universitätspräsident Prof. Dr. Burghart Schmidt das Engagement der Universität. „Als familiengerechte Hochschule wollen wir unsere Studierenden und Beschäftigten mit den Angeboten des Spatzennests dabei unterstützen, ihren Verpflichtungen so gut wie möglich nachzukommen.“

„Alles unter einen Hut zu kriegen, stellt Studierende mit Kind vor besondere Herausforderungen“, so Dr. Alexandra Krone, Geschäftsführerin des Studentenwerks Osnabrück. „Wir unterstützen gerne das Spatzennest und eine flexible Zeiteinteilung in der Betreuung.“ Im kurzen Filmbericht <https://youtu.be/oE74c-3IMBU> des Studentenwerks überzeugen sich die studierte Psychologin und der Präsident der Universität von der wohligen Atmosphäre in der Tageskita. „Wer seine Kinder so aufgehoben weiß, kann sich auch sorgenfreier seinem Studium widmen“, ergänzt Krone.

Im Spatzennest stehen Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 10 Monaten bis 3 Jahren zur Verfügung, die Betreuung ist in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr möglich. Die Plätze teilen sich auf in eine Vor- und eine Nachmittagsgruppe mit jeweils maximal zehn Kindern. Betreut werden vorzugsweise Kinder von Studierenden. Sind Plätze frei, können aber auch Kinder von Universitätsbeschäftigten aufgenommen werden. Mahima Serra (Erzieherin), Monique Dieckmann (Heilerziehungspflegerin) und Tagesvater Matthias Hille kümmern sich um die Kinder. Für das Wintersemester 2016/17 sind aktuell noch einige Betreuungsplätze am Nachmittag verfügbar.

Kontakt:
Spatzennest
Driverstraße 37
49377 Vechta
Fon +49 (0) 4441.88 78 822

Bildunterschrift 1: Verlängern die Kooperation mit dem Spatzenest für drei Jahre: Prof. Dr. Burghart Schmidt und Dr. Alexandra Krone. (Bild: Daubenspeck/Universität Vechta)

Bildunterschrift 2: Führen die erfolgreiche Kooperation weiter (v.l.): Matthias Hille, Monique Dieckmann, Dr. Alexandra Krone, Mahima Serra und Prof. Dr. Burghart Schmidt. (Bild: Puzik/Studentenwerk Osnabrück)

Vechta, 27. Oktober 2016

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Marketing/Presse
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de

